

Das Praxisführungsseminar der Kammer – ein „Must-have“ für junge Zahnärzte

Im Studium wurden fast ausschließlich fachliche Themen vermittelt, die wir in der Assistenzzeit und in unserer Berufslaufbahn anwenden und vertiefen. Aber was ist ein HVM, das ZQMS, die MDR, eine BWA? Wer vermittelt mir Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft, Abrechnung und Personalführung? Worauf muss ich achten, wenn ich plane mich niederzulassen? All diese und viele weitere Themen, die uns dann in der Praxis neu begegnen, waren Bestandteil des Praxisführungsseminars.

29 Kolleginnen und Kollegen nahmen neben mir das Angebot der Kammer für ein umfangreiches Praxisführungsseminar an. Wir haben dort viel Neues von erfahrenen Referenten gelernt, die die Themen sehr interessant vermittelt haben – und es war eine so schöne Erfahrung, wieder einmal persönlich zusammenzukommen, denn drei von fünf Modulen, also drei Wochenenden, wurden als Präsenzveranstaltungen abgehalten.

Ich kann dieses Seminar wirklich nur jeder jungen Kollegin und jedem jungen Kollegen ans Herz legen. Es informiert kompakt über viele Facetten unserer Berufsausübung, die über die reine Behandlungstätigkeit hinausgehen. Das Seminar war umfangreich und hat einen guten Überblick gegeben, aber es konnten natürlich nicht alle Details zu jedem Thema beleuchtet werden. Darum ging es aber auch nicht, denn es war zunächst einmal wichtig zu erfahren, welche Schwerpunkte und Fragestellungen es gibt. Um Themen weiter zu vertiefen, haben wir viele potentielle Ansprechpartner und Anlaufstellen für weitere Informationen kennengelernt.

Das Seminar ist nicht nur für diejenigen, die sich auf jeden Fall niederlassen wollen, sinnvoll, sondern für jeden

jungen Zahnarzt, der wissen möchte, was außerhalb des Behandlungszimmers geschieht. Die Entscheidung selbstständig oder angestellt fällt danach vielleicht etwas leichter. Egal für welchen Weg man sich entscheidet, das grundlegende Wissen, das vermittelt wurde, bereitet einen darauf vor sein Berufsumfeld mitzugestalten. Die ersten zwei Jahre in der Assistenzzeit hat man den Kopf vielleicht noch nicht frei für diese Themen oder man will erst mal lieber noch das ein oder andere Fachliche vertiefen, aber wenn man die erste Routine in der Behandlungstätigkeit hat, kann ich dieses Seminar empfehlen.

Uns allen hat es gut gefallen und die meisten von uns wollen den Kontakt untereinander halten, um uns über unsere weiteren Schritte und Erfahrungen auszutauschen. Es ist geplant, dass wir dafür einen Qualitätszirkel gründen. Die Kammer hat uns ihre Unterstützung zugesagt.

Bedanken darf ich mich bei den tollen Referenten und Frau Dr. Kathleen Menzel vom Vorstand der Kammer, die das Seminar für unsere Bedarfe entwickelt und engagiert moderiert hat.

Maria Bublitz

Das Praxisführungsseminar war mit 30 Teilnehmern ausgebucht. Wir planen dieses umfangreiche Seminar alle 2 bis 3 Jahre. Wenn Sie sich schon jetzt vormerken lassen wollen, senden Sie uns gerne eine E-Mail an: katharina.heizmann@zaek-hh.de